

Energiegenossenschaft Adensen-Hallerburg e.G.

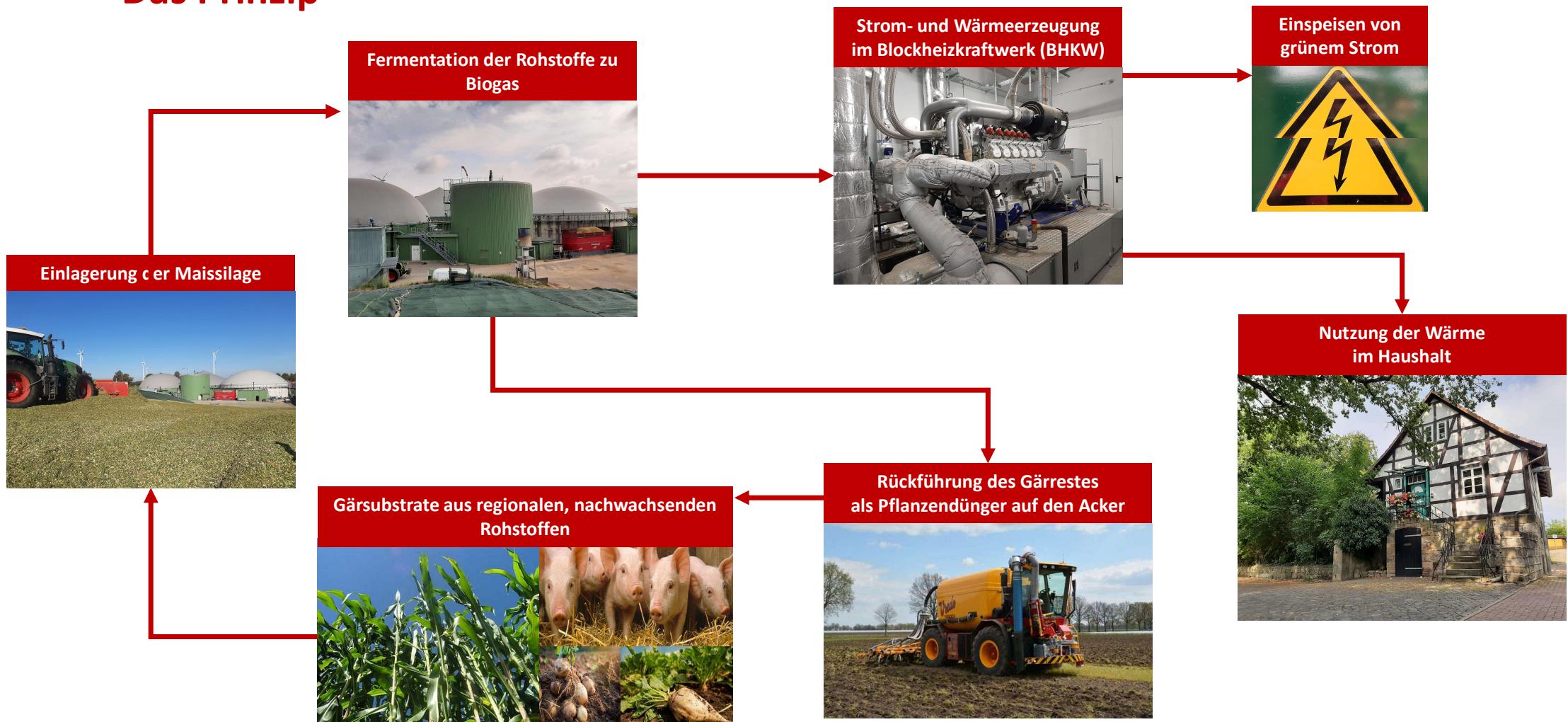
Herzlich willkommen!



Energiegenossenschaft
Adensen-Hallerburg eG



Das Prinzip



Energiegenossenschaft
Adensen-Hallerburg eG

Das Prinzip

Biogasverbrennung im BHKW



Entstehung von heißem Kühlwasser und Einspeisen dessen in das Wärmenetz



Übergabestation (Wasser-Wasser-Wärmetauscher) in jedem anzuschließenden Haushalt



Kaltes Kühlwasser zurück zum BHKW



Energiegenossenschaft
Adensen-Hallerburg eG

Wir leben die Energiewende!

Nachhaltig



Regional



Zukunftsorientiert



Energiegenossenschaft
Adensen-Hallerburg eG

Die Vorteile der Nahwärmeversorgung durch unser Wärmennetz

- Minimale Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen (für Spitzenlastheizung)
- Lange Haltbarkeit unseres Wärmennetzes
- Wegfall von Wartungs- und Schornsteinfegerarbeiten im einzelnen Haushalt
- Problemlos in Altbauten integrierbar ohne die grundsätzliche Notwendigkeit, das alte Heizungssystem im Haus zu renovieren oder zusätzliche Dämmmaßnahmen oder Sanierungsarbeiten anzuschließen
 - Geringer Platzbedarf
 - Hohe Vorlauftemperatur
- Keine Brennwertverluste durch den Schornstein

Deutliche Kostenvorteile im Vergleich zu anderen Heizungsarten in Bezug auf Investitions- und Betriebskosten



Bioenergie Adensen GmbH & Co. KG



A. H. Energie GmbH & Co. KG

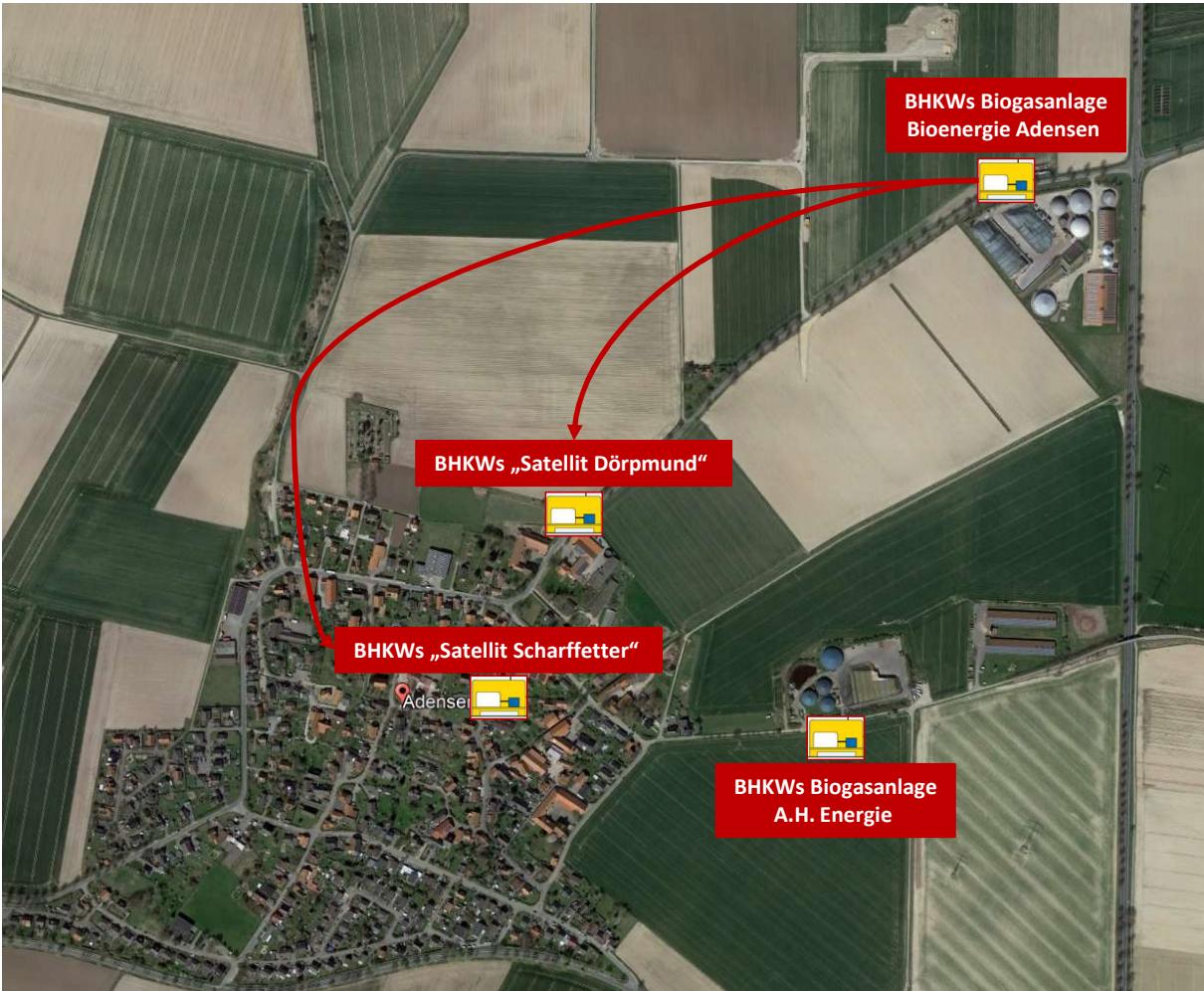


Heizzentrale mit Pufferspeicher und
Spitzenlastheizung



Wohnhäuser in Adensen und Hallerburg

Biogasanlagen mit Satelliten-BHKWs in Adensen





Überblick über die Energiegenossenschaft – Mitglieder

Anlage 2.1: Lageplan NW-Netz Adensen inkl. Ortsteil Hallerburg



Anzahl Mitglieder:

237

Anzahl Abnahmestellen:

261

Stand: 26.06.2026

Gremien und Aufgaben in der Genossenschaft

Die Generalversammlung (alle Mitglieder der Genossenschaft)



- Oberstes Beschlussgremium der Genossenschaft und Treffen richtungweisender Entscheidungen
- Wahl des Aufsichtsrats
- Mindestens eine Versammlung pro Jahr
- Jedes Mitglied hat eine Stimme

Der Aufsichtsrat (7 Mitglieder)



- Bestellung des Vorstands
- Beratung und Überwachung der Geschäftsführung durch den Vorstand, Kontrolle und Revision
- Berichterstattung an die Generalversammlung
- Ehrenamtliche Tätigkeit, gewählt auf 3 Jahre

Der Vorstand (2 Mitglieder)



- Operative Leitung der Genossenschaft und Führung/Sicherstellung des Geschäftsbetriebs
- Vertretung der Genossenschaft gerichtlich und außergerichtlich, nach innen und nach außen
- Haupt- und ehrenamtliche Tätigkeit, bestellt auf 3 Jahre

Planungsstand des Projektes – Förderung

Abgrenzung der Bundes-Förderprogramme – Bewilligungsstelle:



Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

- Errichtung und Erweiterung von Netzen zur ausschließlichen Versorgung mit Wärme/Kälte mit max. 16 Gebäude oder 100 WE („Gebäudenetz“)
- Anschluss an ein Gebäude-/Wärmenetz

Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW)

- Neubau, Erweiterung und Transformation von allen anderen Netzen, d.h. mind. 17 Gebäude oder 101 WE („Wärmenetz“)

Kraftwärmekopplungsgesetz (KWKG)

- Neu- oder Ausbau von Netzen
- mind. 10 % KWK-Anteil

Planungsstand des Projektes – Förderung

Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW)

BEW umfasst 4 Fördermodule:

Modul 1 – Machbarkeitsstudien und Transformationspläne

Machbarkeitsstudien

- Errichtung neuer Wärmenetze mit einem Anteil EE/A von mind. 75 %
- Treibhausgasneutralität bis 2045 mit
- indikativen Zwischenzielen 2030, 2035, 2040

Transformationsplan

- Schrittweise Transformation bestehender Netze bis 2045
- indikative Zwischenziele 2030, 2035, 2040
- Keine Vorgaben bzgl. EE/A-Anteil

Förderung

- Förderquote 50 %, max. 2 Mio. €
- Planungsleistungen LPH 1-4 nach HOAI
- Bewilligungszeitraum 1 (+1) Jahr

Modul 2 – Systemische Förderung

- neue Wärmenetze und Bestandsnetze
- Machbarkeitsstudie bzw. Trafoplan ist vorzulegen
- Entwurfs- und Genehmigungsplanungen muss zur Antragstellung überwiegend abgeschlossen sein
- Neue Netze:
mind. 75 % EE/A, max. 10 % fossile Kesselwärme, max. 95 °C VL

Förderung

- Förderquote ≤ 40 %, max. 100 Mio. €,
- max. Wirtschaftlichkeitslücke zu kontrafaktischem Fall
- Bewilligungszeitraum 4 (+2) Jahre

Modul 3 – Einzelmaßnahmen

- Nur für Bestandsnetze möglich
- Maßnahmen zur schnellen CO₂-Reduktion

Förderung

- Förderquote ≤ 40 %, max. 100 Mio. €,
- max. Wirtschaftlichkeitslücke zu kontrafaktischem Fall
- Bewilligungszeitraum 2 (+1) Jahre

Modul 4 – Betriebskostenförderung

- für geförderte Großwärmepumpen und Solarthermieanlagen
- für die ersten 10 Betriebsjahre

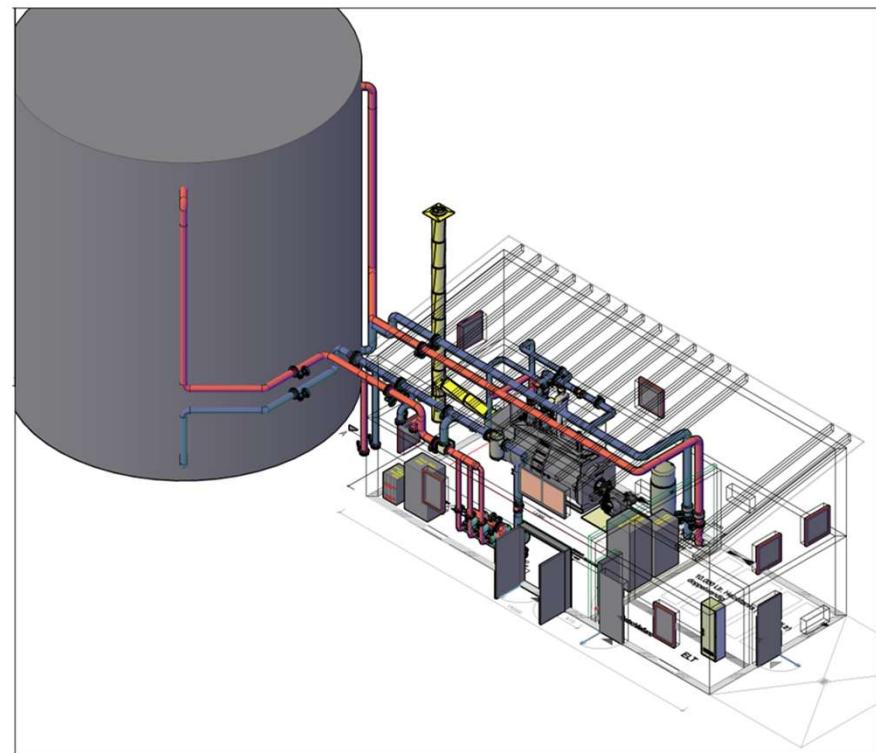
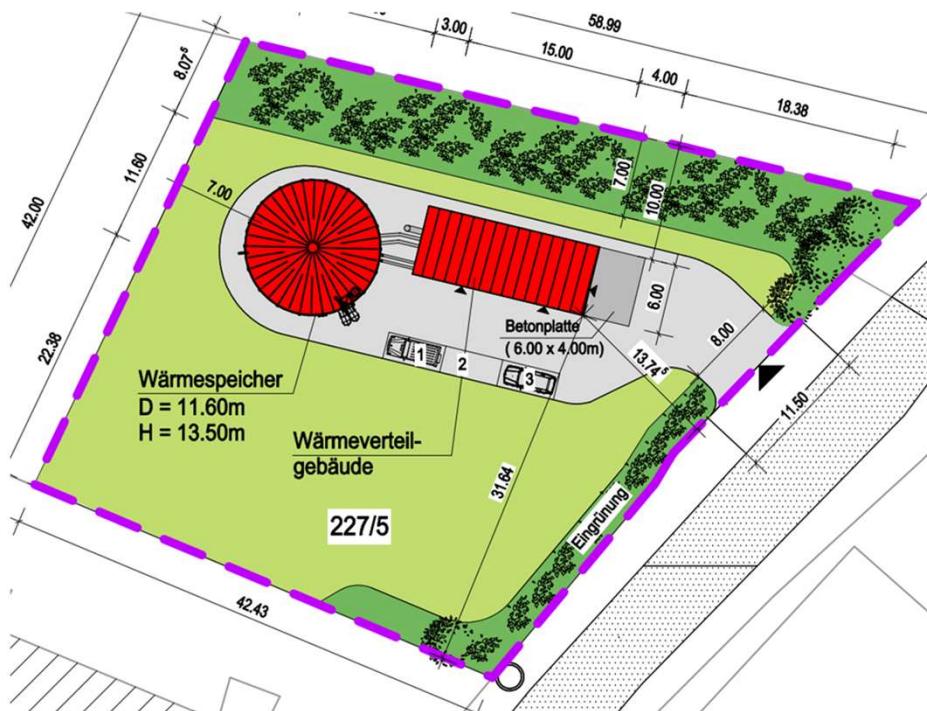
Grundstückserwerb für Heizzentrale und Pufferspeicher



Heizzentrale und Pufferspeicher (1.000 m³)

TECHNIKZENTRALE

ÜBERSICHT



Bauplanung

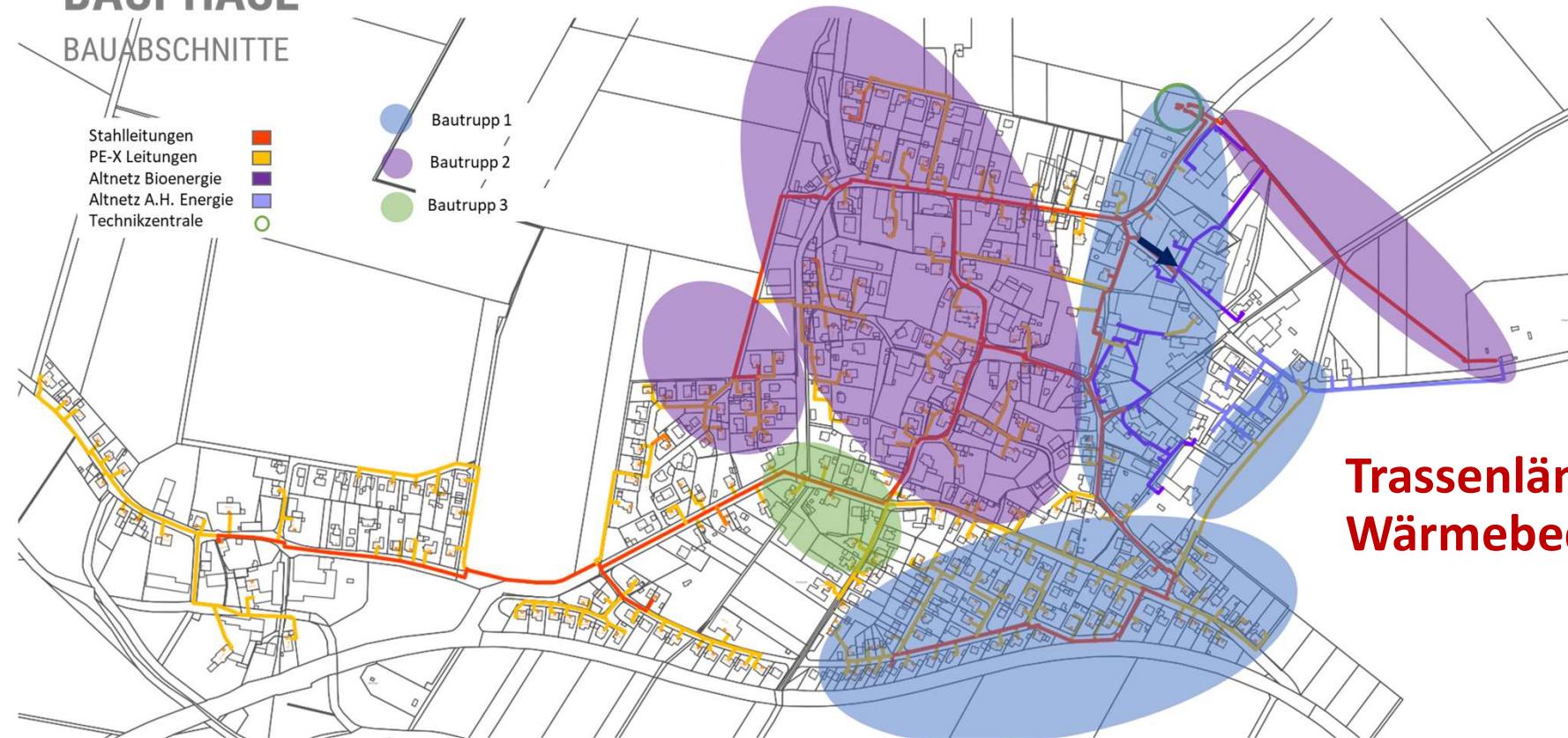
BAUPHASE

BAUABSCHNITTE

Stahlleitungen
PE-X Leitungen
Altnetz Bioenergie
Altnetz A.H. Energie
Technikzentrale



Bautrupp 1
Bautrupp 2
Bautrupp 3



**Trassenlänge: 12,8 km
Wärmebedarf: 6,7 MWh / a**

Nächste Schritte im Projekt



Wärmelieferverträge mit Abnehmern – Preisblatt

Arbeitspreis

Leistungspreis

Messpreis

- Der Arbeitspreis wird pro verbrauchte Kilowattstunde Wärme im Haushalt abgerechnet und beinhaltet den Wärmeeinkauf von den Biogasanlagen, Kosten für den Geschäftsbetrieb des Wärmenetzes samt Heizzentrale, Instandhaltung des Netzes inkl. Rückstellungen sowie Tilgungen und Investitionen in das Netz.
- Der Leistungspreis ist einmal jährlich zu entrichten und deckt die weiteren laufenden Kosten für Wartung und Instandhaltung des Wärmenetzes inkl. Hausanschluss und Übergabestation. Er ist abhängig von der Leistung der im Haushalt verbauten Übergabestation.
- Der Messpreis errechnet sich aus den Kosten für den Betrieb der Wärmemengenzähler in jedem Haushalt und deren gesetzlich vorgeschriebenen Austausch alle sechs Jahre. Der Grund-/Messpreis ist einmal jährlich zu zahlen.



EINE-DEISTER-ZEITUNG

Die Tageszeitung im Leinebergland
 Dienstag, 17. Oktober 2023

Energiegenossenschaft in Adensen gegründet

Volles Haus bei Informationsveranstaltung der Initiativgruppe



Oliver Rieschmann spricht bei der Informationsveranstaltung über Details zu den Bewerbungen der Initiativgruppe.

Kosten für eine Wärmeleitung sowie für die klassische Öl- und Gasheizung prangten.

» NORDSTEMMEN

 **Energiegenossenschaft
 Adensen-Hallerburg e.G.**



Finanziert von der
Europäischen Union
 NextGenerationEU

aufgrund eines Beschlusses
 des Deutschen Bundestages



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Energiegenossenschaft
Adensen-Hallerburg eG

